

Austragungsbedingungen 2024

Dressur

OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften

Allgemeine Bestimmungen

Laut Landessportgesetz ist die Vergabe eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Bewerber (Mannschaften) an den Start gehen.

In allen Meisterschaften dürfen Reiter:innen **nur mit einem Pferd** starten.

Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen und startet ein/e Reiter:in mit mehreren Pferden in diesem Bewerb, so hat er/sie mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Pferd zuerst zu starten.

Das Meisterschaftspferd muss mind. 1 Stunde vor Beginn des jeweiligen Meisterschaftsbewerbes des Tages am Turniergelände angekommen sein. Keine Boxenpflicht.

Das Meisterschaftspferd darf nur vom/von der Meisterschaftsteilnehmer:in geritten werden.

Die Startfolge der ersten Teilbewerbe der Meisterschaften, werden durch Losung ermittelt. Die Reihenfolge des zweiten Teilbewerbes ergibt sich aus der gestürzten Reihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes. Die Verlosung hat im Beisein des Turnierbeauftragten oder eines Richters und einem Reitervertreter spätestens 2h vor Beginn des Meisterschaftsbewerbes stattzufinden. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, so haben die Meisterschaftsbewerber:innen in der gelosten Startfolge zu Beginn der Prüfung zu starten.

In den Mannschaftsbewerben wird die Startfolge der Mannschaften durch das Los ermittelt, während die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft durch den/die Mannschaftsführer:in zu bestimmen ist. Die einer Mannschaft angehörenden Reiter:innen und Pferde sind spätestens bis Meldeschluss an der Meldestelle bekanntzugeben.

Der OÖ Pferdesportverband stellt für den jeweiligen OÖ Meister eine Schärpe zur Verfügung, sowie Medaillen für den 1. - 3. Platz.

Alle Veranstalter:innen von Meisterschaftsbewerben haben dafür zu sorgen, dass während des betreffenden Turniers diese Meisterschaftsbedingungen im Turnierbüro aufliegen.

Für alle Meisterschaftsbewerbe sind die ÖTO und die Dressurprüfungen in der jeweils letztgültigen Fassung maßgebend.

Alle Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. Sieger:in ist jeweils der/die Reiter:in mit der höchsten Prozentpunktesumme aus beiden Prüfungen. Im Falle von Gleichheit der Prozentpunktesumme ist das Ergebnis der 2. Teilprüfung für die Reihung des OÖ Landesmeisters relevant. Pferde, welche im laufenden Jahr oder in den beiden vorherigen Jahren Grand Prix gestartet wurden, sind NICHT startberechtigt.

Pferde und Ponys dürfen, wenn die Meisterschaften am selben Wochenende ausgetragen werden, nur in einer Meisterschaftswertung teilnehmen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Reiter:innen die einem dem Oberösterreichischen Pferdesportverband angeschlossenen Verein als Stamm-Mitglied angehören (Stichtag 1. Jänner des laufenden Jahres) und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen und im laufenden Turnierjahr ausschließlich für OÖ starten.

Alle an den OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften teilnehmenden Pferde müssen als Turnierpferd im OEPS eingetragen sein und die Gebühr für das laufende Jahr bezahlt sein.

Altersklassen:

Die Einteilung der Altersklassen ist mit § 12 der ÖTO geregelt.

Folgende Meistertitel werden vergeben:

Für Reiter auf Pferden aller Rassen:

Bei Einzelbewerben:

Dressur: OÖ Landesmeister, OÖ Meister Junge Reiter, OÖ Meister Junioren, OÖ Meister Jugend,

OÖ Meister Children OÖ Mannschaftsmeister im Dressurreiten, OÖ Meister Pony Jugend, OÖ Meister Pony Allgemeine Klasse

Austragungsbestimmungen

OÖ Landesmeister Allgemeine Klasse

1. Tag: FEI Prix St. Georges, aktuelle Fassung; RV: B

2. Tag: FEI Intermediare I, aktuelle Fassung;
RV: B 3 Richter, Richtverfahren B, auswendig zu reiten

OÖ Meister Junge Reiter

1. Tag: Dressurprüfung Kl. M; Aufgabe: FEI Junioren VB; RV: B

2. Tag: Dressurprüfung Kl. M; Aufgabe: FEI Junioren MS;
RV: B 3 Richter, Richtverfahren B, auswendig zu reiten

OÖ Meister Junioren

1. Tag: Dressurprüfung Kl. LM; Aufgabe: LM 3; RV: A

2. Tag: Dressurprüfung Kl. LM; Aufgabe: LM 4;
RV: A 2 Richter, Richtverfahren A, auswendig zu reiten

OÖ Meister Jugend

1. Tag: Dressurprüfung Kl. A; Aufgabe: A6; RV: A

2. Tag: Dressurreiterprüfung Kl. L; Aufgabe DRL2;
RV: A 2 Richter, Richtverfahren A, auswendig zu reiten

OÖ Meister Children:

1. Tag: Dressurreiterprüfung Kl. lizenzfrei; Aufgabe: LF2; RV: A mit Ansage!

2. Tag: Dressurreiterprüfung Kl. lizenzfrei; Aufgabe: LF3; RV: A mit Ansage!

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter 8-14 Jahre, Reiterpass und/oder Reiternadel erforderlich
(Keine Lizenzreiter erlaubt)
2 Richter, Richtverfahren A, mit Ansage,

OÖ Mannschaftsmeisterschaft

Pro Verein sind maximal 2 Mannschaften (Stamm-Mitglieder des jeweiligen Vereines) plus ein/e OÖ Fremdreiter:in teilnahmeberechtigt, um auch kleineren Vereinen die Möglichkeit zu geben, bei der Meisterschaft mit zureiten.

Ein/e Reiter:in darf pro Mannschaft nur **1 Pferd** reiten. Eine Mannschaft besteht aus 4 Reiter:innen (1 Streichresultat pro Tag) 2 Reiter:innen in der Klasse A, 2 Reiter in der Klasse L.

Eine Mannschaft kann auch aus 3 Reiter:innen bestehen – ohne Streichresultat.

1. Tag: Aufgaben A6, L4

2. Tag: Aufgaben A7, L5

Die Mannschaftsmeisterschaft wird an 2 Tagen ausgetragen.

Die L Aufgaben müssen am Viereck 20 x 40m ausgetragen werden.

Pferde, die bereits in der Klasse LP, M und S in Österreich und in dieser Sparte gestartet wurden, sind in der Klasse A nicht startberechtigt. Pferde, die bereits in der Klasse S in Österreich und in dieser Sparte gestartet wurden, sind in der Klasse L nicht startberechtigt.

Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Wertnotensumme (Prozentpunkte). Bei Punktegleichheit zählt das bessere Ergebnis des zweiten Tages.

Para ReiterInnen können im Sinne der Inklusion mit den laut ihrer Parakarte erlaubten Hilfsmittel an der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.